

Zur Ersatzwahl in den Basler Regierungsrat vom 12.02.06

Basler FDP strapaziert extrem demokratische Spielregeln – oder Schweizer Demokraten werden nicht zur Frauen-Mörder-Partei!

Der Vorstand der Schweizer Demokraten BS beschloss heute Dienstag Abend einstimmig, bei der Ersatzwahl in die Basler Regierung keinen eigenen Kandidaten ins Rennen zu schicken.

Offensichtlich spielt die FDP BS in dieser Sache nicht nur einmal den "Schwarzen Peter" aus, sondern gleich mehrmals. **Die SD sind nicht bereit, dem FDP-Spiel mit einer Gegenkandidatur gar noch ein demokratisches Mäntelchen umzuhängen.** Die SD-BS empfehlen der Stimmbürgerschaft am 12. Februar einen leeren Stimmzettel ins Wahlkuvert einzulegen, um auf diese Weise zu demonstrieren, dass das Vorgehen der FDP demokratiefeindlich ist. Die beiden Kandidaten der Armutsliste lösen das vorliegende Demokratiedefizit natürlich auch nicht.

Was ist beim FDP-Vorgehen verwerflich?

In früheren Jahren standen der FDP für eine RR-Kandidatur kaum zugkräftige Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Im Vorfeld **dieser** Ersatzwahl war das Gegenteil der Fall!

Die FDP hat nunmehr die Chance verpasst, der Wählerschaft mit einer Doppelkandidatur auch eine wirkliche Wahl zu ermöglichen. Die FDP liess gar via Medienmitteilung verlauten, dass das Gesetz über Wahlen und Abstimmungen zwei Kandidierende gar nicht zulässt. **Diese Aussage ist falsch!**

Die Schweizer Demokraten lehnen es ab, im Wahlkampf mit einer Männerkandidatur die erste bürgerliche RR-Kandidatin in Basel-Stadt anzugreifen.

Die Wahl von Saskia Frei am FDP-Nominationsparteitag wirft aber doch zusätzliche Fragen auf: Frau Frei erhielt mit 85 gültigen Stimmen nicht einmal die Unterstützung der Hälfte der 212 Delegierten! Der Nächstplazierte Peter Malama holte mit 73 Stimmen kein wesentlich schlechteres Ergebnis. Saskia Frei wurde da – um es auf den Punkt zu bringen – mit einem **Zufallsmehr** von der FDP-Versammlung zur Basler Regierungsrätin "gemacht".

Demokratie wohin? Oder - wie heisst es auf der Basler FDP-Homepage so schön:

"Wir bringen Bewegung!" Ja - vermutlich liefen vor dem Nominationsparteitag bei den FDP-Mitgliedern die Telefondrähte heiss – und dies war's dann schon!

SCHWEIZER DEMOKRATEN BS

12.12.05